



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Badra, Schlossberg Wallanlage



Reste des Wall-Graben- Systems auf dem Schlossberg bei Badra.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Badra, Schlossberg Wallanlage

| | |
|----------------------------------|--|
| Objekt-ID: | WF_13_17 |
| Titel: | Badra, Schlossberg Wallanlage |
| Fundort: | Badra |
| Amtliche Gemeinde: | Kyffhäuserland |
| Landkreis/ kreisfreie | Kyffhäuserkreis (Landkreis) |
| Stadt: | |
| Koordinaten: | 10.97776,51.42207 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad) |
| Datierung (allgemein): | Mittelalter und Neuzeit |
| Klassifikation (Archäologie): | Burganlage, Kirche |
| Objekttyp: | Wanderführerziele/POI |
| Datenerfassung durch: | Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege |

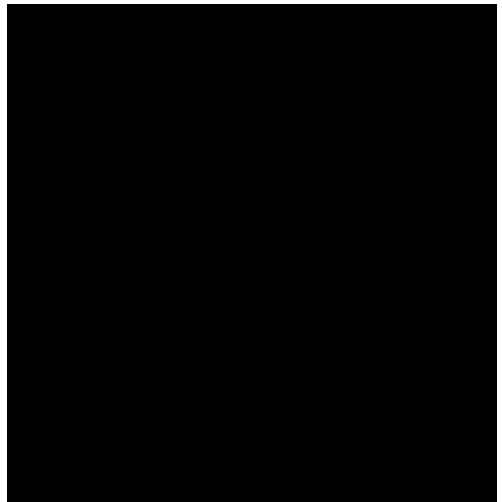
Literatur(kurz):

Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin 2012
(Seite: 31) GVK

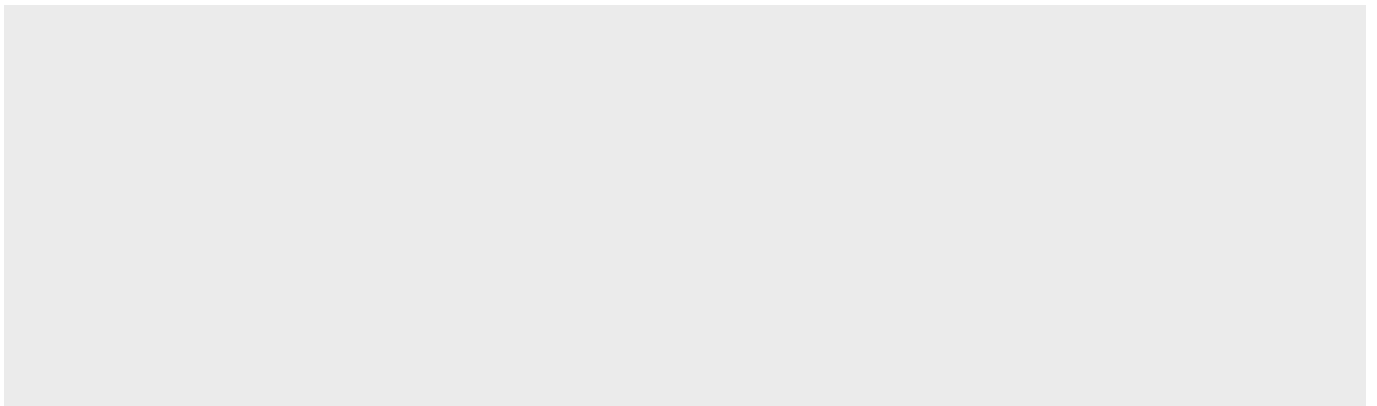
Literatur(lang):

Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin
Kyffhäuserkreis, 2012 (Seite: 31) GVK

weiterführende Links: Wikipedia-Eintrag zur Numburg



Weitere Abbildungen



Beschreibung

Am Südrand des Kelbraer Stausees, auf dem Gipsmassiv eines nach Norden markant vorspringenden Geländesporns, befand sich im Frühmittelalter eine größere Burganlage. Diese sogenannte Numburg wurde nach Süden hin mit einem geradlinigen Wall abgeriegelt. Im Hochmittelalter errichtete man im Inneren der Anlage die Wallfahrtskapelle St. Peter und Paul. Ihre steinernen Fundamente umgibt eine Heckenflora, die nur dem zähesten Wanderer Zugang gestattet. Die Anlage ist im Gelände nur schwer auszumachen.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren
- Kirche, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren